

Nachrichtenarchiv Judo 2016

Nachwuchsjudoka erfolgreich im anderen Kreis

27.01.2016



Ruben Muradyan, Alexander Wagner, Maxim Belender, Michael Borowski, Nari Bröhl (v. l. n. r.: Yamina Bouchibane)

Die Judoka der SSF Bonn folgten gerne der Einladung des befreundeten Vereins JC Wermelskirchen zur Teilnahme an einem Kreisturnier der Altersklassen U9/U12 im Bergischen Land. Eine kindgerechte Einteilung in gewichtsnahen Pools (Gewicht vor Geschlecht) mit maximal fünf Judoka ermöglichte den kleinen Nachwuchsathleten, ihr Können unter Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre unter Beweis zu stellen. Das Kreisturnier wurde hervorragend in die Kreiseinzelmeisterschaften der U15/U18 des Bergischen Landes integriert und dass der JC Wermelskirchen kein Doppeltes Startgeld verlangte, war nicht das Einzige, was bei der Ausrichtung positiv auffiel. Sogar die Fünftplatzierten bekamen eine Urkunde plus Medaille. So machen Judoturniere Spaß und halten die Eltern bei Laune, ihre Kinder weiterhin auf Turnieren zu unterstützen. Unser Dank gilt dem JC Wermelskirchen.

Ergebnisse

Die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen:

U9

- 1. Platz: Alexander Wagner, Maxim Belender

- 2. Platz: Ruben Muradyan
- 3. Platz: Nari Bröhl, Michael Borowski

U12

- 1. Platz: Anna Muradyan, Emil Dresbach, Josef Ivchenko, Mark Ivchenko, Nouri Günther, Jan Kumuini, Hagen Boothe
- 2. Platz: Emma Lunatchek, Can Güngör
- 3. Platz: Johanna Kneuper, Emanuel Elya, Michael Schneider
- 5. Platz: Mirja Fennekohl, Oskar Dresbach

Yamina Bouchibane

Zwölf Titel bei KEM U15 und U18 in Swisttal

27.01.2016



Lucca Dello Russo, Robert Rabe, Sebastian Berg (v. l. n. r., Foto Naima Günther)

Auf den Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) in Swisttal in den Altersklasse U15 und U18 schnitten die Judoka der SSF Bonn mit zwölf Titeln, viermal Silber und einer Bronzemedaille als erfolgreichster Verein ab. Damit haben sich 17 SSF-Judoka zu den Bezirkseinzelmeisterschaften qualifiziert, welche am Karnevalssamstag ebenfalls in Swisttal stattfinden werden. Den schnellsten Sieg erzielte Robert Rabe in drei Sekunden. Die Vorbereitungen auf die Einzelmeisterschaften standen unter keinem guten Stern: So verletzten sich Lino Dello Russo (Daumen gebrochen), Navid Jahangiri (Hand gebrochen), Ben Hartmann (Finger ausgekugelt) sowie Anastasia Borowski (Zeh gebrochen). Anastasia kämpfte aber trotzdem. Die letztjährige Westdeutsche Meisterin (-33 kg), die sich im Finale 2015 den Arm brach und trotzdem weiterkämpfte, ließ sich von einem gebrochenen Zeh

nicht stoppen. Sie kämpfte klasse gegen die Dritte der Westdeutschen Einzelmeisterschaften 2015 (-36 kg), Marie Heeb aus Hennef. Ihre Gegnerin wurde trotz Hinaustretens aus der Matte nicht bestraft. Hingegen kassierte Anastasia kurz vor Kampfbende eine zweifelhafte Bestrafung wegen angeblichen „Zu-lange-auf-den-Rücken-Fassens“. Dabei kam der Kampfrichter aus dem gleichen Verein wie Marie Heeb.

Medaillen

- Titel U15: Nele Gäng, Elgin Vanderschaeghe, Soraya Günther, Jano Rübo, Jan Wallhäußer, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe
- Titel U18: Malin Fischer, Francesca Wolf, Naima Günther, Lucca Dello Russo, Robert Rabe
- Vizetitel U15: Anastasia Borowski, Matteo Palmbusch, Tom Hartmann
- Vizetitel U18: Sebastian Berg
- Bronze U15: Tobias Mitschein

Yamina Bouchibane

Zehn Bezirkstitel für SSF-Bonn Judoka

09.02.2016



(v. l. n. r.): Soraya Günther, Nele Gäng, (u.) Anastasia Borowski (Foto: Yamina Bouchibane)

Nach einem langen Tag auf den Bezirkseinzelschmeisterschaften in Swisttal standen alle Qualifizierten für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft in den Altersklassen U15 und U18 fest. Mit zehn Titeln waren die SSF Bonn der erfolgreichste Verein aus allen vier Kreisen. Hinzu kommen noch vier Bronzemedailen. Die Platzierungen teilen sich wie folgt auf:

U15

- 1. Platz: Anastasia Borowski (-36 kg), Nele Gäng (-48 kg), Soraya Günther (-63 kg), Jano Rübo (-43 kg), Jan Wallhäußer (-46 kg), Briag Vanderschaeghe (-60 kg);

- 3. Platz: Daniel Schäfer (-55 kg), Tom Hartmann;
- 7. Platz: Elgin Vanderschaeghe (-52 kg), Tobias Mitschein (-46 kg).

U18

- 1. Platz: Malin Fischer (-48 kg), Naima Günther (-63 kg), Lucca Dello Russo (-46 kg), Robert Rabe (-55 kg);
- 3. Platz: Francesca Wolf (-57 kg), Ben Hartmann (-66 kg)
- 5. Platz: Sebastian Berg (-73 kg)

Yamina Bouchibane

Fünf SSF-Judoka für WdEM U21 qualifiziert

09.02.2016



Katharina Wigger, Alissa Jagenlauf und Robert Rabe (v. l. n. r., Foto Yamina Bouchibane)

Auf den Nordrheinmeisterschaften der U21 in Duisburg fanden die Qualifikationen zur Westdeutschen Einzelmeisterschaft (WdEM) am 13./14. Februar 2016 in Köln statt. Genialer Mann an diesem Tag war Daniel Wegner (-90 kg). Der SSF-Perspektivkaderathlet gewann alle seine Kämpfe nicht nur souverän, sondern auch spektakulär. Mit ihm qualifizierten sich vier weitere SSF-Judoka, welche allesamt ihr U21-Debut hatten. Die beiden Jüngsten und noch U18-Kämpfer: Robert Rabe und Sebastian Berg erkämpften sich an ihrem zweiten Turniertag nach der Bezirkseinzelmeisterschaft U18 die Silbermedaille (-55 kg) und Platz fünf bis 73 kg. Anders als bei den Jungs qualifizieren sich bei den Mädchen nur die ersten vier somit ging Naima Günther, ebenfalls U18, trotz starker kämpferischer

Leistung gegen ihre drei Jahre älteren Gegnerinnen mit Rang fünf leer aus. Die beiden ein Jahr älteren Vereinskameradinnen Katharina Wigger (-52 kg) und Alissa Jagenlauf (-57 kg) erkämpften sich Silber bzw. Bronze.

Yamina Bouchibane

SSF-Judoka bei der WdEM U21 2016 erfolgreich

13.02.2016



Daniel Wegner (2. v. l., Foto: Yamina Bouchibane)

Einen Tag nach den Westdeutschen Einzelmeisterschaften (WdEM) der U18 startete Robert Rabe auch auf den WdEM der U21. Als Norddeutscher Vizemeister der Gewichtsklasse -55 kg gewann er souverän seine ersten beiden Kämpfe und stand dann im Finale ebenso wie sein Vereinskamerad Daniel Wegner (-90 kg). Letzterer traf auf seinen Trainingspartner Falk Petersilka vom 1. GJC, der letztes Jahr Weltmeister in der U18 geworden ist. Weil sich beide sehr gut kennen, verlief der Kampf unspektakulär über die Zeit und da Daniel eine Strafe bekam, gewann Falk mit Shido. Daniel und Robert sind mit ihren zweiten Plätzen für die Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) in Frankfurt an der Oder am 05/06.03.2016 qualifiziert.

Bei den Mädchen lief es nicht so glücklich. Katharina Wigger erkämpfte sich zwar Rang fünf, blieb aber unter ihren Möglichkeiten. Der krankheitsbedingte Wechsel in die niedrigere Gewichtsklasse -52 kg und eine zusätzliche Erkältung ließen jegliche Kräfte schwinden. Wir hoffen auf baldige Genesung. Alissa Jagenlauf (-57 kg) hatte zudem Lospech

und musste in ihrem ersten Kampf gegen die Kaderathletin Agatha Schmidt aus Bottrop. Drei Minuten hielt Alissa beherzt dagegen, geriet dann aber in einen Haltegriff. Im zweiten Kampf lag sie sogar in Führung und dominierte ihre Gegnerin im Stand. Sie geriet in einen Würger, aus dem sie sich rausdrehen konnte, um sich danach in einem Haltegriff wiederzufinden. Am Ende blieb leider nur Rang sieben.

Sebastian Berg konnte als U18 in seiner neuen Gewichtsklasse noch nicht viel ausrichten, wächst aber mit seiner Aufgabe.

Yamina Bouchibane

Gold, Silber und Bronze auf WdEM 2016

16.02.2016



1. Platz für Lucca Dello Russo (Foto: Jutta Dello Russo)

Genialer Erfolg für Lucca Dello Russo von den SSF Bonn auf den Westdeutschen Einzelmeisterschaften (WdEM) im Judo. Nach seinem Vizetitel in der Altersklasse U15 im letzten Jahr konnte er seine Leistung noch steigern und gewann den U18-Titel in der Gewichtsklasse -46 kg. Somit qualifizierte er sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) am 27.02., welche ebenfalls in Herne stattfinden werden. Vereinskameradin Malin Fischer (-48 kg) erreichte ebenfalls souverän das Finale. Leider wurde sie kurz vor Ende geworfen und der Hauptrichter wertete mit Ippon, nahm es aber wieder zurück, da die Außenrichter Wazaari werteten. Dies bekam Malin aber später mit als ihre Gegnerin, die schneller reagierte und Malin noch abhebelte. Wie ihr Vereinskamerad Lucca gewann Malin im letzten Jahr Silber auf den WdEM U15 und wie für Lucca wird es ihre erste Deutsche Meisterschaft und das ist für beide ein Riesenerfolg. Die zwei Jahre ältere Naima (-63 kg) verlor ihr Halbfinale gegen die Kaderathletin Konsolke aus Witten, ließ allerdings im Kampf um Bronze nichts mehr anbrennen. Somit starten drei SSF-Judoka auf den DEM der U18.

Yamina Bouchibane

Siebter Platz auf der DEM für Malin Fischer

28.02.2016



Malin Fischer (Foto: Yamina Bouchibane)

Auf ihrer ersten deutschen Einzelmeisterschaft U18 erreichte Malin Fischer von den SSF Bonn, als jüngster Jahrgang in der Gewichtsklasse -48 kg Rang 7. Sie zeigte starke kämpferische Leistungen im Stand, hatte jedoch am Boden noch Defizite. Auf diesem verlor sie

in der Hauptrunde nach Führung gegen die spätere Dritte. In der Trostrunde musste sie gegen die Deutsche Meisterin vom Vorjahr antreten und verlor auch diesen Kampf am Boden.

Vereinskameradin Naima Günther (-63 kg) kämpfte gleich im ersten Kampf gegen die Deutsche Meisterin des Vorjahres. Auch Naima schenkte ihrer Kontrahentin im Stand nichts, unterlag aber am Boden. In der Trostrunde siegte sie souverän in zwei Kämpfen mit Ippon. Im Anschluss stand ein Kampf gegen eine Kämpferin aus Wiesbaden auf dem Plan, die sie beim IT Leverkusen noch mit Ippon besiegt hatte. Doch auch hier verlor sie unglücklich am Boden und erreichte Rang neun.

Vereinskamerad Lucca Dello Rosso startete wie Malin Fischer ebenfalls zum ersten Mal als jüngster Jahrgang auf einer deutschen Meisterschaft in der Gewichtsklasse -46 kg. Auch er bewährte sich im Stand und gewann seinen Auftaktkampf vorzeitig mit Ippon. Im zweiten Kampf dominierte er seinen Gegner im Stand. Als allerdings bei am Boden waren, geriet er in einen Haltegriff, aus dem er nicht mehr entkam. In der Trostrunde warf er seinen Gegner mit Uchi-Mata, das der Kampfrichter auch mit Ippon bewertete, diese Wertung jedoch wieder zurücknahm und nur Wazzari gab. Tragisch an dieser Begebenheit ist die Tatsache, dass Lucca seinen Gegner im Haltegriff hätte halten können, wenn er nicht gedacht hätte, der Kampf wäre zu Ende. Er konnte ihn noch einmal Yuko werfen und unterlag ... am Boden. Lucca erreichte wie Naime Rang neun.

Für alle drei SSF-Judoka wäre mehr zu gewinnen gewesen. Wenn jedoch die Defizite am Boden „wegtrainiert“ werden, werden die nächsten Kämpfe anders verlaufen.

Yamina Bouchibane

Wegner holt Bronze auf Judo-DEM

09.03.2016



Daniel Wegner (2. v. r., Foto: Frank-M. Günther)

Daniel Wegner von den SSF Bonn erkämpfte sich eine Bronzemedaille bei den deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) der Altersklasse U21 in Frankfurt an der Oder in der Gewichtsklasse -90 kg. Am ersten Tag der DEM war dies die einzige Medaille, die vom Män- nerteam des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbands gewonnen werden konnte. Er schei- terte in der Hauptrunde, nach zwei gewonnenen Kämpfen, am WM-Starter Makatsaria aus Tübingen. In der Trostrunde gewann Daniel erneut zwei Kämpfe und stand im kleinen Fi- nale Haug aus Sindelfingen gegenüber. Die letzten Begegnungen konnte der Sindelfinger gewinnen. Daniel ging hoch motiviert in diesen Kampf und bezwang ihn in der vierten Mi- nute mit einer spektakulären Hüfttechnik. Die Bronzemedaille ist sein bisher größter Erfolg, auf dem er sich aber nicht ausruht. Denn schon dieses Wochenende startet er auf einem Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bunds in Bottrop und eine Woche später auf einem internationalen Turnier in Bremen.

Yamina Bouchibane

SSF-Judoka dominieren U15-WdEM

09.03.2016



Daniel Schäfer (3. v. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Starker Auftritt von dem U15-Team der SSF-Bonn-Judoabteilung. Mit fünf Medaillen zählen die SSF Bonn zu den erfolgreichsten Vereinen der diesjährigen westdeutschen Einzelmeisterschaften (WdEM) der U15 in Dormagen. Von insgesamt acht Judoka schaffte es die Hälfte ins Finale. Bei den Jungs der SSF Bonn waren zwei Athleten an diesem Tag nicht zu schlagen: Jano Rübo (-43 kg) und Daniel Schäfer (-50 kg). Beide bestachen durch ihr souveränes Auftreten und ihren Kampfgeist. Die SSF Bonn waren am ersten Tag, der einzige Verein, der zwei Meister stellen konnte.

Ergebnisse der Mädchen

Anastasia Borowski, die westdeutsche Meisterin -33 kg des Vorjahres, erreichte zum zweiten Mal hintereinander ein WdEM-Finale – dieses Mal in der Gewichtsklasse -36 kg. Sie stand der Drittplatzierten des letzten Jahres gegenüber. Der Kampf fand auf Augenhöhe statt und wurde nur durch eine zweifelhafte Strafe gegen Anastasia entschieden. Riesen Leistung für Anastasia, die es gelassen und cool hinnahm und mit einem Augenzwinkern sagte: „Ich werde noch öfter gegen sie kämpfen.“

Für ihre Vereinskameradin Soraya Günther (-63 kg) waren es die dritten WdEM. In ihrem ersten Jahr kam sie auf Rang fünf, im darauffolgenden holte sie Bronze und dieses Jahr schaffte auch sie es ins Finale. Dort traf sie auf ihre Finalgegnerin der Bezirkseinzelschaften. Leider verlief der Kampf etwas unglücklich. Soraya bekam direkt am Anfang zwei Strafen und „lief“ diesen hinterher. Leider wurde auch ein Wurf von Soraya nicht bewertet und ihre Gegnerin bekam anstelle von zwei Strafen nur eine und Soraya verlor deshalb diese Begegnung. Jedoch ist die Silbermedaille eine weitere Steigerung und wie ihre KameradInnen startet sie am kommenden Wochenende auf einem bundesoffenen Turnier in Backnang.

Nele Gäng (-48 kg) konnte ihre erste WdEM-Medaille gewinnen und verlor nur gegen die Meisterin des Vorjahres und spätere Erste Meyer.

Weitere Ergebnisse der Jungen

Herausragende Leistung vom jüngsten des SSF-Teams, Tom Hartmann: Er war nicht nur der Jüngste in seiner Gewichtsklasse - 66 kg, sondern auch der Kleinste. Motiviert durch die aufgeschnappte Bemerkung „Den schaffst du locker ...“ eines gegnerischen Teams Verlor er zwar seine Auftaktbegegnung, allerdings nicht chancenlos, gewann dann in der Trostrunde einen Kampf nach dem anderen und lehrte so seinen Gegnern das Fürchten. So stand er mit seinen gerade einmal zwölf Jahren im kleinen Finale der U15. Sein fünfter Platz lässt für die Zukunft einiges erwarten.

Zu erwähnen sind noch die beiden siebten Ränge von Jan Wallhäußer (-46 kg) und Briag Vanderschaeghe (-60 kg). Beide schlugen sich tapfer, jedoch war bei beiden durchaus mehr drin. Briag hatte zudem etwas Pech mit den Wertungen seiner Kampfrichter und eine gerade überstandene Erkältung tat ihr Übriges ...

Yamina Bouchibane

Bronze auf Ranglistenturnier für Judoka Wegner

22.03.2016



Daniel Wegner (3. v. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Nur eine Woche nach dem Gewinn der Bronzemedaille auf der U21-DM holte sich Daniel Wegner in der Gewichtsklasse -90 kg auf dem DJB-Ranglistenturnier in Bottrop die Bronzemedaille bei den Männern.

Yamina Bouchibane

Zwei Bronzemedailien für Judoka auf U15-Sichtungsturnier

22.03.2016



Soraya Günther (r., Foto: Yamina Bouchibane)

Zum 20. Mal fand im baden-württembergischen Backnang das DJB-Sichtungsturnier der Altersklasse U15 statt. Unter den Augen der U18-Nationaltrainerin Lena Göldi kämpften die Judoka um ihre Platzierungen. SSF-Kämpfer Jano Rübo (-43 kg), amtierender Westdeutscher Meister, holte sich nach seiner Silbermedaille im letzten Jahr die Bronzemedaille. In seinem Auftaktkampf verlor er gegen den späteren Ersten nur mit einem zweifelhaften Shido. In der Trostrunde konnte er dann vier Kämpfe gewinnen.

Vereinskameradin Soraya Günther (-63 kg), amtierende westdeutsche Vizemeisterin, sicherte sich ebenfalls die Bronzemedaille. Anastasia Borowski (-36 kg), die Jüngste des SSF-Teams, ebenfalls westdeutsche Vizemeisterin, verpasste nach der Silbermedaille im letzten Jahr knapp das Treppchen. Im kleinen Finale verlor sie im Golden Score ebenfalls mit einem zweifelhaften Shido und kam auf Rang fünf. Daniel Schäfer, amtierender Westdeutscher Meister der Gewichtsklasse -55 kg, kam auf Rang sieben. Briag Vanderchaeghe verlor gegen den späteren Ersten nur mit Shido sowie in der Trostrunde gegen den späteren Dritten. Er erreichte Rang neun ebenso wie Vereinskameradin Nele Gäng, die nach dem Gewinn der Bronzemedaille auf der westdeutschen Einzelmeisterschaft in der Gewichtsklasse -48 kg die Gewichtsklasse wechselte und in Backnang bis 52 kg an den Start ging. Für Jan Wallhäußer lief es nicht so rund und er kam auf Rang zwölf in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 46 kg.

Yamina Bouchibane

Zwei fünfte Plätze für SSF-Judoka beim IT in Bottrop 2016

19.04.2016



Malin Fischer und Nele Gäng (v. l., Foto: Yamina Bouchibane)

Schon vor zwei Wochen fanden parallel zwei internationale Turniere für die Nachwuchsjugend U16 statt. Die männlichen Starter traten in Duisburg an und die Mädchen in Bottrop. Neun Judoka kämpften um Medaillen – unter den Augen der U18-Nationaltrainerin Lena Gölny und des Landestrainers Frank Urban in Bottrop sowie des U18-Nationaltrainers Bruno Tsfak und des Landestrainers Eddie Mattijas in Duisburg. Während die Jungs nicht in Medaillennähe kamen, kämpften sich bei den Mädchen Malin Fischer (-48 kg) und Nele Gäng (-52 kg) bis ins kleine Finale. Nach über acht Minuten Kampfzeit im Golden Score verlor Malin leider mit Yuko und Nele in einem Haltegriff. Jedoch zeigten beide teilweise hervorragende Leistungen.

Im Anschluss fand ein internationales Trainingslager in Duisburg statt, zu dem sechs Judoka der SSF Bonn nominiert wurden: Malin Fischer, Anastasia Borowski, Soraya Günther, Jano Rübo, Lucca Dello Russo und Daniel Schäfer.

Nächster Einsatz für die Judoka ist ein bundesoffenes Turnier (BOT) in Erfurt am 23./24. April.

Yamina Bouchibane

Acht Titel bei Rhein-Sieg-Meisterschaften 2016

19.04.2016



Lisa Wallhäußer und Naima Günther (v. l., Foto: Yamina Bouchibane)

Bei den 37. Rhein-Sieg-Meisterschaften starteten 23 SSF-Nachwuchsjudoka in Bornheim/Alfter bis auf drei Ausnahmen hauptsächlich in den Altersklassen U9 und U12. Lediglich zwei U18-Starterinnen nahmen die Gelegenheit wahr, anstelle des Heimtrainings am Freitagabend, auf den Rhein-Sieg-Meisterschaften in der Halle des JC Alfters zu kämpfen. Erstmals seit 36 Jahren fanden die die Kämpfe der U18- und Senioren-Altersklassen an einem Freitag statt. Die Ausrichter JC Alfter/Bornheimer JC mussten diesen Ausweichtermin anbieten, da es zu Terminüberschneidungen am Sonntag gekommen wäre. Jedoch wurde der Freitagabend von den Bonner Judoka so gut angenommen, dass man überlegt, ihn auch nächstes Jahr für diese Altersklassen zu nutzen.

Die beiden SSF-Bonn Starterinnen Lisa Wallhäußer (-52 kg) und Naima Günther (-63 kg) wurden beide Rhein-Sieg-Meisterinnen. Wobei Lisa aus Mangel an Gegnerinnen eine Gewichtsklasse höher startete und Naima leider nur eine Gegnerin hatte.

Am Samstag fighteten dann die Kleinsten in der U9. Dort erreichten die SSF-Judoka drei erste und zwei dritte Plätze sowie einen zweiten Platz.

In der U12 waren die Jungs der SSF die erfolgreichsten im Rhein-Sieg-Kreis: drei Titel, einen Vize-Titel und drei dritte Plätze. Allerdings werden im nächsten Jahr bis auf zwei Judoka alle in der nächsthöheren Altersklasse starten.

Anders verhält es sich bei den Mädchen der U12. Alle dürfen nächstes bzw. übernächstes Jahr noch in der U12 starten. Die Mädels erkämpften sich zwei zweite, zwei dritte, einen fünften und einen siebten Platz.

Tobias Mitschein startete als einziger in der U15 und erkämpfte sich Platz zwei.

Drei Judoka haben feierten ihr Kampfdebüt auf den Rhein-Sieg-Meisterschaften: Niklas Jost, Daniel Volkodov und Fadila Dimah.

Ergebnisse

U9 weiblich

- Nari Bröhl, 1. Platz

U9 männlich

- Ruben Muradyan 1. Platz
- Maxim Belender, 1. Platz
- Niklas Jost, 2. Platz
- Michael Borowski, 3. Platz
- Alexander Wagner, 3. Platz

U12 weiblich

- Emma Lunaschek, 2. Platz
- Fadila Dimah, 2. Platz
- Nisa Yildirim, 3. Platz
- Anna Muradyan, 3. Platz

- Marlena Smolka, 5. Platz
- Johanna Keuper, 7. Platz

U12 männlich

- Marc Ivchenko, 1. Platz
- Hagen Boothe, 1. Platz
- Nouri Günther, 1. Platz
- Josef Ivchenko, 2. Platz
- Thomas Schmidt, 3. Platz
- Martin Jäger, 3. Platz
- Michael Schneider, 3. Platz

U15 männlich

- Tobias Mitschein, 2. Platz

U18 weiblich:

- Lisa Wallhäußer, 1. Platz
- Naima Günther, 1. Platz

Yamina Bouchibane

Fünfmal Top-10-Platzierung beim Thüringer Messe-Cup 2016

26.04.2016



U13-Judoka beim Thüringer Messe-Cup (Foto: Yamina Bouchibane)

Beim 19. Thüringer Messe-Cup, einem offiziellen DJB-Sichtungsturnier der U16 mit internationaler Beteiligung in Erfurt, kamen fünf von acht SSF-Judoka unter die ersten zehn.

Die beste Platzierung erreichte Lucca Dello Russo in der Gewichtsklasse -50 kg. Nach drei vorzeitigen Siegen stand er im Halbfinale. Leider verlor er seinen vierten Kampf und musste im kleinen Finale gegen den Finalisten der diesjährigen deutschen Meisterschaft.

Leider schaffte Lucca es diesmal noch nicht, ihn zu schlagen, und erreichte Rang fünf – leider keine Medaille, aber ein hervorragendes Ergebnis für den jungen Bonner.

Vereinskameradinnen Malin Fischer (-48 kg) und Francesca Wolf (-57 kg) kamen ebenfalls nach guter Leistung auf Rang sieben. Pech hatten Anastasia Borowski (-36 kg) und Soraya Günther (-63 kg), denn beide wurden in ihren letzten Kämpfen mit Hansoku-make bestraft und durften nicht mehr weiterkämpfen. Auf Rang neun blieben sie allerdings unter den Top 10.

Am nächsten Tag startete eine kleine Delegation von vier U13-Judoka beim EGA-Cup. Bis auf Nouri Günther in der Gewichtsklasse (-46 kg), der sich auf Rang fünf vorkämpfte, schieden alle vorzeitig aus.

Am nächsten Wochenende kämpfen Malin Fischer, Naima Günther und Sebastian Berg beim European Cup in Berlin und die Jungenmannschaft der SSF Bonn haben ihr Debut in der U16-Liga. Der erste Kampftag findet in der Gesamtschule Bonn-Beuel statt.

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn-Judoka beim European Cup 2016 in Berlin

04.05.2016

Malin Fischer, Naima Günther und Sebastian Berg nahmen am European Cup U18 mit internationaler Beteiligung von insgesamt 46 Nationen teil. Dies ist eines von drei EOF-Turnieren, welches die Nationaltrainer für Nominierungen heranziehen. Am Samstag startete Malin (-48 kg) mit einem Auftaktsieg gegen Exhepi aus Mazedonien. Dann folgte ein Blitzsieg in elf Sekunden über den Kader aus der Türkei. Nach einem harten Fight gegen Koolmoes aus den Niederlanden verlor Malin knapp mit zwei Bestrafungen. Da ihre Gegnerin danach gegen die spätere Erste aus Japan verlor, bedeutete dies das Aus für Malin. Sie zeigte aber eine hervorragende Leistung und man darf nicht vergessen, dass dem jüngsten Jahrgang angehört.

Am nächsten Tag starteten ihre Vereinskameraden. Für Sebastian (-73kg) lief es nicht so gut. Er verlor gegen Ruslan aus Russland, der leider nicht Poolsieger wurde und somit hieß es auch für ihn: vorzeitiges Aus. Naima (-57 kg) gewann ihren ersten Kampf gegen Bortas aus Kroatien und machte es dann ihrer Vereinskameradin Malin gleich. Mit einem fulminanten Uchimata nach sieben Sekunden siegte sie gegen Bridges aus Großbritannien. Im nächsten Kampf unterlag sie leider nach drei Minuten mit einem Haltegriff gegen die Japanerin Nakaya, die ihrerseits gegen die spätere Erste verlor, aber dann noch Dritte wurde. Für alle drei SSF-Judoka war es das erste EOF-Turnier und sie präsentierten zeitweise klasse Leistungen. Malin konnte auch Einladung des Landestrainers noch zum internationalen Lehrgang in Berlin bleiben.

Yamina Bouchibane

Erfolgreicher Start in die U16-Liga 2016

04.05.2016



Tobias Mitschein, Jano Rübo, Jan Wallhäußer, Lucca Dello Russo, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe, Tom Hartmann (v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Die Mannschaft der SSF Bonn konnte am ersten Kampftag der Bezirksliga U16 zwei Siege für sich verbuchen. Die Hin- und Rückrunde erfolgt in dieser Liga nach einer Pause von zehn Minuten. Die Jungs schlugen den Brühler TV mit 2:8 und den Beueler JC mit 3:7. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die SSF Bonn eine von fünf Gewichtsklassen nicht besetzen konnten.

Das SSF-Bonn-Team besteht aus: Lino und Lucca Dello Rosso, Tobias Mitschein, Jan Wallhäußer, Jano Rübo, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe und Tom Hartmann.

Der zweite und zugleich letzte Kampftag findet am 21.05.2016 in Hennef statt. Dort treffen die SSF auf die Mannschaften vom JC Hennef, 1. GJC und TV Hoffnungstal. Die ersten vier der Liga qualifizieren sich fürs Landesfinale am 29.05.2016. Die Mädchen haben am 22.05.2016 ihren einzigen Kampftag in Leverkusen.

Yamina Bouchibane

Die SSF Bonn trauern um ihr verstorbenes Ehrenmitglied Franz Eckstein

11.05.2016



Franz Eckstein (Foto von Privat)

Franz Eckstein wurde am 19 Mai 1936 geboren und verstarb am 07 Mai 2016. Er war seit 01.01.1949 Mitglied der SSF Bonn und gehörte 1978 zu den Gründern der Judoabteilung. Unter seiner Leitung als langjähriger Trainer und Abteilungsleiter wuchsen die Judokas der SSF Bonn zu einer erfolgreichen Abteilung heran. Dieses Engagement wurde in den späten 1980 Jahren mit einem beinahe Aufstieg in die zweite Judo Bundesliga der Männer gekrönt. Auch die Jugendabteilung ist dank Franz' hervorragender Basisarbeit der vergangenen Jahre zu einem überregional erfolgreichen Verein gewachsen, was auch die jüngsten Ergebnisse widerspiegeln. Wir verlieren mit Franz Eckstein einen liebevollen, warmherzigen Menschen, der stets seine eigenen Belange im Dienste der Judoabteilung zurück stellte.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Jörg Buder, stellvertretend für die gesamte Judoabteilung und den Vereinsvorstand

Fünf Medaillen auf Kaizen Tournament 2016

17.05.2016



Gewann Silber: Malin Fischer (l., Foto: Yamina Bouchibane)

Am 14./15. Mai fand im niederländischen Pey-Echt, das internationale Kaizen Tournament für alle Altersklassen statt. Mit fast 1000 Teilnehmern war es gerade bei den jüngeren Altersklassen ein gut besetztes Turnier. Während einige SSF-Judoka noch fleißig trainieren müssen, setzten sich andere schon gut in Szene. Zwar blieben die Brüder Josef und Marc Ivtchenko auch nach sechs Kämpfen ohne Medaille, zeigten teilweise aber schon ein gutes technisches Repertoire. Bester Kämpfer in der U15 war Lino Dello Russo (-34 kg). Er musste nicht nur die meisten Kämpfe bestreiten, sondern konnte auch sechs vorzeitig gewinnen. Am Ende erkämpfte er sich seine erste internationale Bronze-Medaille. Erfolgreichste Kämpferin war Malin Fischer (-48 kg) in der U18 mit drei vorzeitig gewonnenen Kämpfen. Sie unterlag in einem Kampf knapp mit Yuko gegen eine Niederländerin und konnte so eine Silber-Medaille mit nach Hause nehmen.

Weitere dritte Plätze erkämpften sich Naima Günther (-63 kg) und Daniel Wegner (-90 kg) in der U21. Anastasia Borowski konnte sich in der Gewichtsklasse -36 kg ebenfalls Bronze sichern. Knapp an einer Medaille vorbei schrappte U18-Kämpfer Navid Jahangiri (- 55 kg) und kam auf Rang fünf, ebenso wie Briag Vanderschaghe (U15, -66 kg), Anna Muradyan (U12, -28 kg) und Nari Bröhl (U10, -25 kg). Siebte Plätze gingen in der U12 an: Marc und Josef Ivtchenko (-34 kg) und Nouri Günther (-46 kg), in der U15 an Elgin Vanderschaeghe (-57 kg) sowie in der U18 an Lucca Dello Russo (-50 kg) und Sebastian Berg (-73 kg).

Am nächsten 21./22. Mai findet der letzte U16-Liga-Kampftag statt. Am Samstag in Hennef für die Jungs und am Sonntag für die Mädchen in Leverkusen.

Yamina Bouchibane

SSF-Mädchen an Tabellenspitze der Judo-Bezirksliga

25.05.2016



Daniel Schäfer, Lucca Dello Russo, Jan Wallhäußer, Tom Hartmann, Briag Vander-schaeghe, Oussama El Ghaouti, Jano Rübo und Tobias Mitschein (v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane

Die Mädchenmannschaft der SSF Bonn qualifizierte sich in der Bezirksliga mit dem ersten Platz für den Landesentscheid am 28./29. Mai in Wickede. Sie siegte souverän über die Kampfgemeinschaft Herzogenrat/Walheim mit 9:1, über Leverkusen gleichfalls mit 9:1 und über Brühl mit 10:0.

Für die Mannschaft kämpften Anastasia Borowski, Malin Fischer, Elgin Vanderschaeghe, Nele Gäng, Francesca Wolf und Soraya Günther.

Jungen belegen Platz zwei

Die Jungenmannschaft der SSF Bonn erkämpfte sich ein 5:5 gegen die Kampfgemeinschaft Hoffnungstal/Seelscheid und ein 10:0 gegen Godesberg (Team ist leider nicht angetreten). Sie verlor 3:6 gegen den JC Hennef. Mit Rang zwei in der Tabelle hat sie sich ebenfalls für den Landesentscheid qualifiziert.

Für das Team kämpften: Lino Dello Russo, Jano Rübo, Tobias Mitschein, Jan Wallhäußer, Lucca Dello Russo, Daniel Schäfer, Oussama El Ghaouti, Briag Vanderschaeghe und Tom Hartmann.

Yamina Bouchibane

Platz zwei und fünf für SSF-Judoka bei Wickedder Landesentscheid 2016

31.05.2016



(v. r. n. l.): Francesca Wolf, Malin Fischer, Nele Gäng, Soraya Günther, Anastasia Borowski, Elgin Vanderschaeghe und Maureen Petersilka (Foto: Yamina Bouchibane)

Trotz unbesetzter Gewichtsklassen und eines fehlenden Stützpfilers der SSF Bonn (s. u.) konnten die männlichen SSF-Judoka den TV Salzkotten im ersten Kampf mit 4:1 besiegen. Danach mussten sie eine knappe 2:3-Niederlage gegen die SG Gierath verkraften. In der Trostrunde gewann Bonn gegen Brühl mit 4:1 und gegen den PSV Bochum mit 3:2. Im Kampf um den Poolsieg und somit um eine Medaille, war irgendwie die Luft raus und diese Begegnung endete 1:4. Herausragender Kämpfer an diesem Tag war Jan Wallhäußer, der für sein Team sein Gewicht reduziert hat, um in der Gewichtsklasse bis 46 kg zu kämpfen und dann auch noch alle Kämpfe gewinnen konnte.

Die Mädchen starteten mit einem äußerst knappen 2:2 gegen die KG PSV Duisburg/PSV Essen gefolgt von einem ebenso knappen 2:2-Sieg (nach Punkten) gegen die KG VdS Nievenheim/JC Velbert. Gegen die Mädchen der KG PSV Herford/HLC Höxter siegten sie dann souverän mit 4:1. Im Finale standen sie der KG 1. JC Mönchengladbach/TB Wülfrath gegenüber. Doch leider unterlagen sie in dieser Begegnung deutlich mit 1:4. Beste Kämpferin war Malin Fischer, die alle ihre Kämpfe gewinnen konnte.

Ausgerichtet wurde der Landesentscheid vom JC Wickede in Wickede. Teilnehmen durften alle platzierten Mannschaften der Bezirksligen U16 männlich und weiblich. Bei den Jungs standen sich 17 Teams gegenüber und bei den Mädchen immerhin elf. Die SSF Bonn und die SUA Witten waren die einzigen Vereine, die eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft aus eigenen Reihen stellen konnten. Die Jungenmannschaft der SSF Bonn trat wie immer ohne Schwergewicht an. Das heißt, von den fünf Gewichtsklassen blieb eine immer unbesetzt. Zusätzlich fehlte dem Team Jano Rübo, der westdeutsche Meister in der Gewichtsklasse bis 46 kg. Dieser folgte der Einladung des U18-Bundestrainers zur Talentsichtung nach Kienbaum.

Für die SSF-Bonn kämpften: Anastasia Borowski, Malin Fischer, Nele Gäng, Francesca Wolf, Soraya Günther, Tobias Mitschein, Jan Wallhäußer, Lucca Dello Rosso, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe und Oussama El Ghaouti.

Am 11. und 12. Juni findet in Frankfurt a. M. der deutsche Jugendpokal statt.

Yamina Bouchibane

Fischer und Wegner unschlagbar in Venray

06.06.2016



Souverän belegte Daniel Wegner (2. v. l.) Platz 1 (Foto: Nouri Günther)

Beim 27-Nationen-Turnier im holländischen Venray kamen acht Judoka der SSF Bonn unter die Top Ten und Malin Fischer sowie Daniel Wegner waren sogar unschlagbar. Malin gewann in der Gewichtsklasse bis 48 kg in der U18 alle ihre Kämpfe und schlug somit auch ihre Gegnerinnen Koolmues und Godehaard, welchen sie bei der letzten Begegnung noch unterlag. Auch Daniel Wegner siegte über alle seine Gegner und konnte sein Finale vorzeitig mit Ippon gewinnen.

Vereinskamerad Nouri Günther (-46 kg) erreichte nach 2015 erneut die Bronzemedaille in der U12. Seine Schwester Soraya stand nach fünf Kämpfen ebenfalls im kleinen Finale und führte bis sieben Sekunden vor Schluss. Doch dann bekam sie eine zweifelhafte Strafe und musste sich unglücklich mit Rang fünf zufriedengeben. Jano Rübo stand an diesem Tag neun Mal auf der Matte. Nach grandioser Leistung endete sein Halbfinale leider auch negativ für ihn. Er verlor mit 3:2 Strafen ebenso knapp. Auf Rang sieben kamen Nele Gäng (U15, -52 kg), Naima Günther (U18, -63 kg) und Sebastian Berg (U18, -73 kg).

Das neue Computersystem versagte

Die Ausrichter probierten ein neues Computersystem aus, unter dem alle litten. Nouri musste ganze vier Stunden auf sein kleines Finale in der Finalhalle ausharren, und da keiner ihm sagen konnte, wann seine Gewichtsklasse kämpfen würde, konnte er weder raus

aus der Finalhalle noch konnte ihn jemand betreuen. Zu viele Kämpfe fanden in der separaten Halle, in der nur eine Kampffläche aufgebaut war, statt. Ständig kam es zu Wartezeiten an leeren Matten, da das Computersystem versagte. Sebastian Berg musste zwei Stunden auf seine weitergeführte Liste warten, welche dann doch mit der Hand geschrieben wurde. Bei nur zwei Betreuerkarten und der separaten Halle ist eine optimale Betreuung bei mehreren Judoka schwierig bis unmöglich. Aufgrund der Verzögerungen endete das Turnier 14 Stunden nach Beginn und der zweite Tag des Wettkampfes begann bereits zehn Stunden später ...

Yamina Bouchibane

U16-Mannschaft verzichtet auf Trostrunde bei deutschem Jugendpokal

13.06.2016



Malin Fischer, Francesca Wolf, Nele Gäng, Soraya Günther und (vorne) Anastasia Borowski (v. l., Foto: Yamina Bouchibane)

Die Mädchen der SSF-Bonn-Judoabteilung wurden dieses Jahr Meisterinnen in der erstmalig stattgefundenen U16-Judobezirksliga und qualifizierten sich für den Landesentscheid. Die erste Hiobsbotschaft erreichte das Team kurz vor dem Wettkampf. Der Jahrgang 2004 war nicht startberechtigt. Für die sechs Mädchen in den fünf Gewichtsklassen bedeutete dies, ohne Elgin Vanderschaeghe an den Start zu gehen. Auf dem Landesentscheid erkämpften sich die fünf dann den Vizetitel und qualifizierten sich für den deutschen Jugendpokal in Frankfurt am Main.

Im ersten Kampf des Jugendpokals besiegten sie die KG Kaizen Berlin/SGE Pankow. Beim Stand von 2:2 im letzten Kampf gewann Soraya Günther gegen ihre schwere Gegnerin und sicherte ihrem Team den Auftaktsieg. Die zweite Begegnung wurde knapp 3:2 gegen die KG Bad Homburg/JC Wiesbaden verloren. Den dritten Kampf dominierten die Bonnerinnen mit 4:1 gegen die KG Mattenteufel/PSV Erfurt. In der Begegnung zwischen der KG ASV Eppelheim/JSC Pfaffenweiler wurde Francesca Wolf bei einem Stand von 3:0 wegen einer für ihren Nacken gefährlichen Aktion disqualifiziert und vom Turnierverlauf ausgeschlossen. Am Ende gewannen die SSF-Mädchen zwar deutlich 4:1, mussten nun aber zu viert an den Start. Die letzte Begegnung gegen die Judoschule Roman Baur ging dann wegen der nicht mehr besetzten Gewichtsklasse bis 60 kg kampfflos an die Gegnerinnen und blieb zugleich deren einziger Punkt. Wieder war es Soraya als letzte Kämpferin, die bei einem Stand von 3:1 ihre über 15 Kilo schwerer Gegnerin erheblich unter Druck setzte und trotz zweifelhafter Bestrafungen der Kampfrichterin ein Unentschieden herausholte. Leider kämpfte Nele Gäng mit Schmerzen in der Rückenmuskulatur und nach fünf Kämpfen ging gar nichts mehr. Als Poolsiegermannschaft stand das SSF Team nun im Viertelfinale.

Nach einer Überlegung entschied sich das Team, es trotz erheblicher Dezimierung zu versuchen. Das gegnerische Team waren die Mädchen der KG PSV Frankfurt Oder/RSV Eintracht. Alles hing vom ersten Kampf in der Gewichtsklasse bis 42 kg ab, den das Nesthäkchen Anastasia Borowski gewinnen musste. Denn die Punkte in den Gewichtsklassen bis 53 kg und 60 kg gingen vorab an die Frankfurterinnen und der Punkt in der Gewichtsklasse über 60 kg kampfflos an die SSF-Mädchen. Malin Fischer von den SSF Bonn ist in ihrer Gewichtsklasse bis 47 kg eine Bank, sodass ihr Team den Punkt insgeheim schon für sich verbuchte. Tatsächlich gewann Malin diese Begegnung und alle anderen ebenfalls. Seit der Bezirksliga hat sie keinen einzigen Kampf verloren und hat großartiges für ihr Team geleistet. Nun aber zu Anastasia, sie verlor leider vorzeitig durch Armhebel und mit einem 3:2 kam das Team in die Trostrunde.

Die Trostrunde wurde aber erst am folgenden Tag dieses Events ausgetragen und nach einer langen Besprechung im Team entschied die Mehrheit, dass man am nächsten Tag nicht wieder nach Frankfurt reisen würde. Ausdrücklich erwähnen möchte ich, dass nicht alle mit dieser Entscheidung einverstanden waren, sich aber fügen mussten, denn ein Team besteht nun einmal aus mehreren. Somit musste sich das Team mit Rang sieben zufriedengeben. Alle Mädchen haben versucht ihr Bestes zu geben. Anastasia musste noch extra Gewicht zulegen damit sie auf 36,1 kg kam, um in der Gewichtsklasse bis 42 kg zu starten. Malin wiederum musste auf ihr Gewicht achten und verzichten, damit sich ihr Gewicht auf 47 kg einpendelte. Nele Gäng biss tapfer die Zähne zusammen und kämpfte unter Schmerzen, bis ihr Körper sich weigerte. Francesca stellte sich der für sie momentan hoch belastenden Wettkampfsituation und Soraya kämpfte für ihr Team im Schwergewicht, was heißt, dass sie teilweise gegen sehr viel schwerere Gegnerinnen antreten musste und bis auf drei Kämpfe und ein Unentschieden seit der Bezirksliga alle Kämpfe gewann.

Danke an Anastasia Borowski, Malin Fischer, Nele Gäng, Elgin Vanderschaeghe, Francesca Wolf und Soraya Günther für euren Einsatz in der U16-Liga.

Yamina Bouchibane

Internationale Erfolge bei Youth Open Dudelange 2016

22.06.2016



Jano Rübo (2. v. l.) gewann die Youth Open 2016 in der U15 (Foto: M. Vanderschaeghe).

Fünf Goldmedaillen und sieben dritte Plätze waren die Ausbeute der Nachwuchsjudoka der SSF Bonn beim 19. Youth Open Dudelange (Luxenburg). Gewinner der Youth Open in der Altersklasse U13 waren Elgin Vanderschaeghe und Tom Hartmann. Vereinskameraden Lino Dello Russo, Nouri Günther und Jothin Bröhl kamen in der gleichen Altersklasse auf Rang drei. Dreimal Gold gab es in der Altersklasse U15 durch Soraya Günther, Jano Rübo und Jan Wallhäußer. Briag Vanderschaeghe erkämpfte sich Bronze. In der U18 gelangten drei Judoka aufs Treppchen: Naima Günther, Navid Jahanghiri und Sebastian Berg. Letzterer absolvierte den schnellsten Kampf um Bronze und siegte nach nur zwölf Sekunden. Auf Rang fünf kamen noch Ben Hartmann und Soraya Günther. Letztere stand an diesem Tag ganze sechs Mal auf der Matte, da sie in der U15 und U18 startete. Im kleinen Finale unterlag sie ihrer älteren Schwester.

Yamina Bouchibane

Kreis Bonn 2016 erstmalig nicht im Finale der Nordrheinmeisterschaften

01.07.2016



Kreis Bonn mit Kreistrainer Abrao Dias (l.), PSV-Trainer Simon Tschokomulu (2. v. l.) und SSF-Trainerin Yamina Bouchibane (r., Foto: Marcel Vanderschaeghe)

Bei den diesjährigen Nordrheinmeisterschaften für Kreisauswahl-Teams im Judo, nahmen sieben Kreise aus den Bezirken Köln und Düsseldorf teil. Im Pool A setzte sich der Kreis Rhein-Ruhr durch, der vor drei Jahren aus den beiden Kreisen Essen und Wuppertal gegründet wurde. An zweiter Stelle kam der Kreis Aachen. Im Pool B gewann der Kreis Düsseldorf gegen den Kreis Bonn bei einem Stand von 7:7 nur durch 5 Punkte in der Unterbewertung. Umso tragischer war dies, weil Soraya Günther in ihrem Kampf eine unberechtigte Strafe bekam und damit ihr Kampf Unentschieden endete.

Bonn musste nun gegen den Gewinner aus Pool A, den Kreis, der ihre fünfjährige Siegesserie vor drei Jahren beendete und sie schon zweimal, wenn auch knapp, auf Platz zwei verwies. Dieses Jahr konnten die Bonner leider nicht viel entgegenhalten, denn zwei Gewichtsklassen waren gar nicht besetzt und eine konnte nur durch „Hochschieben“ besetzt werden. Hinzu kamen noch krankheitsbedingte Ausfälle und Ausfälle wegen Verletzungen. Somit endete die Begegnung mit 10:6 für Rhein-Ruhr und dem dritten Platz für den Kreis Bonn. „Alle Kämpfer und Kämpferinnen gaben ihr Bestes. Mehr war heute nicht drin!“, resümierte Kreistrainer Abrao Dias. Der beste Bonner Kämpfer war Jano Rübo. Er gewann alle Kämpfe. Die beste Kämpferin aus Bonn war Soraya Günther, die zweimal siegte und ein Unentschieden erkämpfte.

Kreistrainer Dias hatte folgende Judoka nominiert:

- **SSF Bonn:** Anastasia Borowski, Elgin Vanderschaeghe, Nele Gäng, Soraya Günther, Lino Dello Russo, Jano Rübo, Jan Wallhäußer, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe
- **Beuler JC:** Gina Bennani, Fabian und Leon Fuchs, Mats Wegener, Tjark Gäng
- **PSV :** Karolina Stangenberg, Anna Vossen, Ibrahim
- **1.GJC:** Yannick Wurm, Abdullah Azizov
- **JC Hennef:** Marie Heeb, Alexandra Gross, Karl Johannes, Jan Bäumer

Yamina Bouchibane

SSF Bonn erkämpfen sich 10 Titel bei Kreismeisterschaft 2016

12.09.2016



Emma Lunatchek, Yambina Bouchibane, Nari Bröhl, Fadila Dimah und Nisa Yildrim (v. l. n. r., Foto: Christian Lunatchek)

Am 10.09.2016 kämpften die Judoka der Jahrgänge 2004-2009 in Bad Honnef um die Qualifikation für die Bezirkseinzelseisterschaften am 18.09. in Swisttal. Eingeteilt in die Altersklassen U10 (2007-2009) und U13 (2004-2006) ging es in verschiedenen Gewichtsklassen um die Medaillen. Am Ende konnten die Nachwuchsjudoka der SSF Bonn zehn Goldmedaillen erkämpfen und standen als erfolgreichster Verein des Kreises Bonn fest. Jeweils sechs Goldmedaillen holten der PSV Bonn und der 1. GJC. Mit 32 Judoka stellt der JC Hennef die meisten Qualifikanten vor den SSF (18) und dem 1. GJC (15).

Die Kreismeister der SSF Bonn:

U10:

- Nari Bröhl
- Fadila Dimah
- Emma Lunatschek
- Nisa Yildrim

U13:

- Lino Dello Russo
- Nouri Günther
- Tom Hartmann
- Marc Ivtchenko
- Jan Kumuini
- Elgin Vanderschaeghe

Silber ging an:

- Tjark Gäng
- Josef Ivchenko

Bronze holten:

- Maxim Belender
- Hagen Boothe
- Jothin Bröhl
- Tim Janssen
- Niklas Jost
- Ruben Muradyan

Yamina Bouchibane

SSF Bonn Bezirksmannschaftsmeister im Judo 2016

17.09.2016



(o., v. l. n. r.): Matteo Palmbusch, Briag Vanderschaeghe, Hagen Boothe, Jan Wallhäußer, Daniel Schäfer, Nouri Günther, (u. v. l. n. r.): Abdoullem Azizov, Tjark Gäng, Lino Dello Russo, Jano Rübo (Foto: Marcel Vanderschaeghe)

Die Mannschaftsmeisterschaften der männlichen Nachwuchsjudoka der Jahrgänge 2002 bis 2005 kämpften am Samstag, den 17.09.2016, in Swisttal um die Qualifikation zur westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft am 01.10. 2016 in Mönchengladbach. An den Start

gingen leider nur sechs Mannschaften aus dem Bezirk Köln. Gekämpft wurde in Dreier-Pools jeder gegen jeden und die beiden Ersten standen überkreuz im Halbfinale.

Die Kämpfer der SSF Bonn mussten in der ersten Begegnung eine Niederlage hinnehmen. Sie verloren mit 3:4 gegen den JC Hennef. Nun aufgerüttelt fegten sie regelrecht ihre Gegner aus Pulheim von der Matte mit 7:0. Im anderen Pool gewann das Team aus Brühl gegen den PSV Bonn und Hertha Walheim. Im Halbfinale verloren die SSF nur einen einzigen Kampf, obwohl das Endergebnis 6:2 lautete, da sie die Gewichtsklasse -43 kg kampflös abgeben mussten. Im Finale trafen sie dann wieder auf ihre Auftaktgegner des JC Hennef. Auch in dieser Begegnung unterlagen die SSF-Judoka in nur einem Kampf und gaben einen kampflös ab. So wurden die SSF Bonn mit 6:2 Bezirksmannschaftsmeister.

Jano Rübo und Lino Dello Russo gewannen alle vier Kämpfe. Daniel Schäfer, Matteo Palmbusch und der Jüngste im Team, Hagen Boothe, entschieden drei Kämpfe für sich. Das Team komplettierten Jan Wallhäußer, Nouri Günther, Tjark Gäng, Briag Vanderschaeghe, Tom Hartmann und der Fremdstarter vom 1. Godesberger JC, Abdoullem Azizov.

Yamina Bouchibane

Sieben Qualifizierte für Nordrheinmeisterschaften 2016

19.09.2016



Nisa Yildirim und Emma Lunatschek (v. l., Foto: Yamina Bouchibane)

In Swisttal fanden die Bezirkseinzelschaften der U10 und U13 statt. Von elf SSF-Startern qualifizierten sich sieben für die nächsthöhere Meisterschaft, die am 2. Oktober in Duisburg stattfinden wird. Unschlagbar waren Elgin Vanderschaeghe, Tom Hartmann

(beide 2004) und Nouri Günther (2005). Zweite Plätze sicherten sich Lino Dello Russo und Tjark Gäng (beide 2004). Bronze erkämpften sich Hagen Boothe und Jan Kumuini (beide 2005). Mit drei ersten Plätzen und sieben Qualifizierten gehören die SSF-Judoka zu den besten des Bezirks Köln. Lediglich der Brühler TV holte mehr Medaillen.

In der U10 wurde Nachwuchsjudoka Emma Lunatschek Bezirkseinzelsesterin und Vereinskameradin Nisa Yildirim wurde Zweite.

Yamina Bouchibane

SSF-Männermannschaft nach Jahrzehnten wieder in Bezirksliga vertreten

23.09.2016



Heiko Dietzel, Christian Dahl, Enrico Liedtke (o., v. l. n. r.), Navid Jahanghiri, Ben Hartmann, Sebastian Berg, Frank-Michael Günther, Vitali Birkenstock, H.P. Bröhl, Julian C., Marcel Vanderschaeghe (u., v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Der Impuls, mal wieder eine Männermannschaft zu stellen, kam von den Nachwuchsjudoka. Alle kampfwilligen Athleten sind, in Ermangelung einer eigenen Mannschaft, verteilt auf zig Vereine. Dies sollte nun anders werden. Die Jungen motivierten die Alten und schon bald fand sich ein kleines Team zusammen, das in der untersten Liga, der Bezirksliga, im September 2016 seinen ersten Kampftag haben sollte. Dieser fand beim 1. Godesberger Judo Club statt. Eine kleine Fangemeinde der SSF Bonn war mit angereist, um die Mannschaft verbal zu unterstützen. Zwischen dem jüngsten und ältesten Kämpfer liegen 33 Jahre und selbst Trainer Frank-Michael Günther stellte sich nach fast 20 Jahren wieder zum Kämpfen auf die Matte.

Während sich einige Kämpfer zum ersten Mal der Herausforderung eines Kampfes stellen, standen andere zum ersten Mal bei einem Seniorenkampf auf der Matte. Generationsübergreifender Judospaß hieß die Parole. Die erste Begegnung fand zwischen den beiden

Gastvereinen statt. Die SSF Bonn kämpften gegen den JC Ford Köln. Die Youngsters und der Trainer holten die vier Siegerpunkte. Im nächsten Kampf gewannen die Godesberger mit 6:1 gegen den JC Ford Köln. Die erste Begegnung der Bonner Vereine 1.GJC/SSF Bonn, in der Bezirksliga, sollte noch ein Nachspiel haben, aber der Reihe nach.

Godesberg stellte seine Mannschaft gegen die SSF fast komplett um. Während Sebastian Berg und Navid Jahanghiri punkteten (beide U18) und Frank-Michael Günther unentschieden kämpfte, gingen alle anderen Kämpfe verloren. Das Endergebnis von 2:4 für die Godesberger sollte aber nicht das endgültige Resultat bleiben. Godesberg startet nicht nur in der Bezirksliga, sondern auch in der Landes- und Regionalliga. Die Statuten des NWJV-Ligabetriebes erlauben einem Kämpfer zwei Kämpfe in einer höheren Liga zu kämpfen, um seine Starterlaubnis für eine untere Liga zu behalten. Daran hielten sich die Sportkameraden des 1. GJC aber nicht und setzten nachweislich zwei Athleten ein, die beide schon mehr als zweimal in einer höheren Liga gestartet waren. Ein offizieller schriftlicher Einspruch wurde an den Ligabeauftragten geschickt, der noch aus seinem Urlaub die beiden Punkte den SSF Bonn gutschrieb und das Endergebnis auf 4:2 für die SSF Bonn änderte.

Die SSF Bonn stehen nach den zwei Siegen am ersten Kampftag auf dem dritten Tabellenplatz und treten am 5. November in Jülich gegen den Jülicher JC und den PSV Köln an.

Yamina Bouchibane

Sieben Medaillen beim Open Van Brabant 2016

25.09.2016



Anastasia Borowski, Naima Günther, Jano Rübo, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe (v. l. n. r., Foto: Marcel Vanderschaeghe). Es fehlen Soraya Günther und Malin Fischer.

Die Judoka der SSF Bonn folgten der Einladung Peter Ecksteins, dem Sohn des kürzlich verstorbenen Abteilungsgründungsmitgliedes Franz Eckstein, ins belgische Tervuren nahe Brüssel. Der seit über zwölf Jahren dort ansässige Peter organisiert seit Jahren dieses internationale Turnier. In diesem Jahr waren nicht nur die Beneluxländer vertreten, sondern außer uns Deutschen auch Judoka aus England, Estland und sogar Kamerun. Für die niederländischen Judoka gibt es auf diesem Turnier sogar Ranglistenpunkte in ihrem Heimatland. Eine Delegation von neun Athleten startete in den Altersklassen U18 und U15. Mit dabei waren auch die Perspektivteam-Mitglieder Malin Fischer und Naima Günther.

Malin startete erstmals in einer höheren Gewichtsklasse -52 kg und gewann ihre erste Begegnung ebenfalls erstmalig mit einer Würgetechnik. In ihrem zweiten Kampf wurde sie in den ersten Sekunden eiskalt erwischt und kämpfte von nun an gegen den Vorsprung ihrer Gegnerin beherzt an. Ihre Gegnerin wich immer mehr in die Defensive aus und bekam eine Strafe nach der anderen. Leider war die Kampfzeit vor Vergabe der vierten Strafe um und somit ging der Kampf verloren. Als zweite des Pools musste Malin nun gegen die spätere Erste, de Winter, ran, die Malin nach einer Unachtsamkeit mit einer Spezialtechnik mit Ippon bezwang. Im Kampf um Platz drei hingegen ließ Malin nichts mehr anbrennen und siegte vorzeitig mit Ippon.

Vereinskameradin Naima Günther hingegen gewann alle ihre vier Vorkämpfe vorzeitig mit Ippon. Im Finale stand sie der Vorjahreszweiten de Brem gegenüber. Beide Linkskämpferinnen lieferten sich ein ziemlich ausgeglichenes Duell, welches nach Ablauf der regulären Kampfzeit von vier Minuten unentschieden stand. Beide mussten in den „Golden Score“, der erst beendet ist, wenn eine der Kämpferinnen eine Wertung macht oder bestraft wird. Den Rekord im Golden Score hielt bis dato Vereinskamerad Jano Rübo mit 12,32 min. Dieser sollte jedoch im Finale -63 kg an diesem Tag gebrochen werden. Naima bekam eine Wertung nach 13,38 min Kampfzeit und gewann Gold.

Besagter Vereinskamerad Jano war an diesem Tag wieder einmal unschlagbar und gewann alle vier Kämpfe in der U15 (-46 kg) vorzeitig mit unterschiedlichen Techniken. Anastasia Borowski machte ihr Debut eine Gewichtsklasse höher (-40 kg) und verlor nur mit einer Bestrafung. Sie sicherte sich Silber. Bronzemedailen holten noch Soraya Günther, Daniel Schäfer und Briag Vanderschaeghe.

Yamina Bouchibane

Fischer und Günther auf Platz 5 und 9 in Bamberg

03.10.2016



Malin Fischer (weißes Trikot, Foto: Soraya Günther)

Beim bundesoffenen Bamberger Domreiterturnier, einem DJB-Sichtungsturnier der Altersklasse U17, scheiterten beide SSF-Judoka Malin Fischer und Soraya Günther an den jeweiligen Ersten und Dritten ihrer Gewichtsklassen. Malin startete erfolgreich in ihrer neuen Gewichtsklasse -52 kg mit Ippon-Siegen gegen Marten aus Potsdam, Hüntemann aus Spremberg und Stecher. Damit stand sie im Halbfinale der Bronzemedallengewinnerin der diesjährigen DM, Annika Würfel aus Rostock, gegenüber.

Schon bald gerieten sie in Bodenlage und Malin verlor durch einen Haltegriff. Im Kampf um Bronze stand sie ihrer unmittelbaren NRW-Konkurrentin Tamara Meyer gegenüber. Die ersten zwei Minuten dominierte Malin ihre Gegnerin im Stand und führte mit 1:2 Strafen. Doch als sie in die Bodenlage kamen, drehte Tamara den Spieß um und dominierte Malin. Diese geriet wieder in einen Haltegriff und verlor auch dieses Duell am Boden, was Rang fünf für sie bedeutete. Da auf diesem Turnier alle diejenigen Athletinnen starten dürfen, die nächstes Jahr bei der deutschen Einzelmeisterschaft der U18 startberechtigt sind, lässt auf das nächste Jahr hoffen.

Malins ein Jahr jüngere Vereinskameradin Soraya Günther hatte das Lospech und kämpfte in ihrem ersten Kampf direkt gegen die spätere Siegerin der Gewichtsklasse -63 kg: Wirth aus Heubach. In der Trostrunde gewann sie gegen Onufriev aus Eberswalde, Lutter aus Mühlhausen/Bayern und Simon aus Rüsselsheim. Gegen Akdag aus Berlin, die spätere Dritte, führte Soraya durch Strafen, verletzte sich dann aber und konnte nicht mehr weiterkämpfen und am Ende hieß dies Rang neun. Da die U15-Kämpferin erst nächstes Jahr in die U18 kommt, hoffen wir ebenfalls auf interessante Platzierungen im nächsten Jahr.

Yamina Bouchibane

SSF Bonn erfolgreichstes U13-Team des Kreises bei Nordrheinmeisterschaften 2016

03.10.2016



(o., v. l. n. r.): Jan Kumuini, Nouri Günther, (u.): Tjark Gäng, Tom Hartmann und Hagen Boothe (Foto Yamina Bouchibane)

Auf der höchsten Meisterschaft der Altersklasse U13, den erstmalig durchgeführten Nordrhein-Einzelmeisterschaften in Duisburg, kämpften die Platzierten der Bezirksmeisterschaften aus Köln und Düsseldorf um ihre Medaillen. Sieben Judoka der SSF-Bonn hatten sich für dieses Turnier qualifiziert. Nachdem sich aber Lino Dello Russo einen Tag zuvor im Finale der westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft der U15 den Ellenbogen auskugelte, musste er auf einen Start verzichten. Seine Teamkollegen beschlossen daher, an diesem Tag für Lino zu kämpfen. Sie legten sich mächtig ins Zeug und gewannen einen Kampf nach dem anderen.

Tom Hartmann gewann dank eines fulminanten Wurfs gegen einen schwereren Gegner den Titel in der Gewichtsklasse +55 kg. Nouri Günther stand im Finale seinem Vereinskameraden Jan Kumuini in der Gewichtsklasse -50 kg gegenüber. Er siegte mit einem Halte-

griff und die beiden holten sich Platz eins und zwei. Ebenso unschlagbar war Vereinskameradin und einzige weibliche Starterin der SSF Bonn, Elgin Vanderschaeghe (-57 kg). Diese erkämpfte den dritten Titel für Lino und die SSF Bonn. Neuzugang Tjark Gäng (-55 kg) ergatterte Silber und Hagen Boothe (-40 kg) rundete mit Bronze die erfolgreiche Bilanz des Vereins ab. Mit diesem Ergebnis belegten sie Rang zwei der Vereinswertung.

Auf mehr Medaillen als die weitaus kleinere Abteilung der SSF Bonn kam lediglich der Brühler TV mit jeweils einer zusätzlichen Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Mit fünf Finalisten von sechs Startern ist die Ausbeute der SSF-Judoka kaum zu toppen. Mit dieser erfolgreichen Ausbeute wünschen wir Lino gute Besserung.

Yamina Bouchibane

Platz 2 für U15 bei WdVMM 2016

03.10.2016



(o., v. l. n. r.): Abdulla Azizov, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe, Tom Hartmann, Matteo Palmusch, Jan Wallhäußer, (u.): Hagen Boothe, Jano Rübo, Nouri Günther, Tjark Gäng, Lino Dello Russo (Foto: Gaby Gäng)

Ein starkes und spannendes Turnier kämpften die Nachwuchsjudoka der SSF Bonn auf den westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften (WdVMM) der U15 in Mönchengladbach. Mit einem knappen 4:3 besiegten sie den Mannschaftsmeister 2014 von der Sport-Union Annen aus Witten. Aufgerüttelt und warm gekämpft fegten sie ihre nächsten Gegner aus der Kampfgemeinschaft PSV Essen/PSV Duisburg mit einem deutlichen 7:1 von der Matte. Auch die Kampfgemeinschaft JG Münster/TSC Münster Gievenbeck konnten die Jungs der SSF Bonn im Halbfinale nicht stoppen und so unterlagen sie 6:1.

Im anderen Pool setzte sich ebenfalls eine Mannschaft des Kölner Bezirks durch. Der Brühler TV gewann mit 7:0 gegen Stella Bevergen, 5:3 gegen 1. JC Mönchengladbach und erhielt gegen den JC Hennef, der dritten Mannschaft aus dem Bezirk Köln im Halbfinale, einen Sieg in der Unterbewertung, nach einem Stand von 4:4. Nun kam es zu einer Neuauflage des Finales der Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften, das damals 6:2 zugunsten der SSF Bonn endete. In einem ständigen Schlagabtausch der gleichwertigen Teams kam es abwechselnd zum jeweiligen Punktgewinn bis sich im letzten Kampf, bei einem Stand von 4:3 für die SSF Bonn, SSF-Judoka Lino Dello Russo verletzte. Wie schon ihr Halbfinale gewannen die Brühler auch das Finale bei einem Endstand von 4:4 durch die Unterbewertung. Da diese Meisterschaft ab nächstem Jahr durch eine U16-Liga ersetzt wird, bleiben die SSF Bonn für immer westdeutsche Mannschafts-Vizemeister der U15.

Bester Kämpfer des Teams war Jano Rübo, der wieder alle seine Kämpfe gewinnen konnte. Ein Dank gilt auch unserem Fremdstarter vom 1. GJC, Abdulla Azizov, und unsere Genesungswünsche gehen an unseren Leichtesten, Lino Dello Russo.

Das SSF-Team bestand aus: Lino Dello Russo, Hagen Boothe, Jano Rübo, Nouri Günther, Jan Wallhäußer, Matteo Palmbusch, Tjark Gäng, Daniel Schäfer, Tom Hartmann, Briag Vanderschaeghe und Fremdstarter Abdulla Azizov vom 1. GJC.

Yamina Bouchibane

Fünf Medaillen auf Bayer-Cup 2016

09.10.2016



Jano Rübo (2. v. l., Foto: Melanie Rebmann-Rübo)

Beim zweiten internationalen Bayer-Cup in Leverkusen verteidigte Naima Günther (-63 kg) von den SSF Bonn ihren Vorjahrestitel. Letztes Jahr gewann sie in der Altersklasse U17. Dieses Jahr triumphierte sie nicht nur in der Altersklasse U20, sondern absolvierte auch das kürzeste Finale dieses Turnieres. So benötigte sie nur 14 sek gegen die schwedische Meisterin Stefanie Biedron.

Vereinskamerad Jano Rübo (-46 kg) startete ebenfalls als Jüngster in der Altersklasse U17 und bescherte sich, wie Naima, seine zweite internationale Goldmedaille in 14 Tagen. Malin Fischer holte sich bei ihrem zweiten Start in der höheren Gewichtsklasse (-52 kg) die Silbermedaille in der U17. Die meisten Kämpfe bestritt Katharina Wigger (-57 kg) in der U20. Gleich sechsmal musste sie auf die Matte. Belohnen konnte sie sich dann mit der Bronzemedaille. Vereinskamerad Sebastian Berg (-73 kg), ebenfalls Jüngster in der U20, verlor nur das Halbfinale denkbar knapp mit einer Yuko-Wertung. Mit seiner Bronzemedaille komplettierte er das Gesamtergebnis des U20-Teams der SSF Bonn. Mit nur drei Judoka rangierte das Team auf Platz zwei.

Navid Jahanghiri (-55 kg) startete in der U17 mit 19 Teilnehmern, davon 11 ausländische Starter, in der stärksten Gewichtsklasse. Im ersten Kampf traf er auf den späteren Turniersieger Jaring aus Amsterdam. Navid verlor als einziger Gegner nur mit einer Yuko-Wertung denkbar knapp. Nach zwei Siegen in der Trostrunde stand er dem späteren Dritten, Mo van Dun aus Eindhoven, gegenüber. Durch einen Gegendreher geriet er in Zugzwang. Beherrscht kämpfte Navid gegen den sperrenden und zunehmend passiven Gegner an, der dafür drei Strafen bekam. Navid gelang es, seinen Gegner Sekunden vor Schluss zu Fall zu bringen und bekam eine Wertung, die ihm eigentlich den Sieg gebracht hätte. Jedoch wurde sie von den Außenkampfrichtern zurückgenommen – fatal in Anbetracht der Zeit, die noch zu kämpfen war. Als Navid realisierte, dass er doch nicht in Führung war, bekam er seinen Kontrahenten zwar noch in einen Haltegriff, dieser wurde aber nicht ausreichend lange gehalten und somit kam er unglücklich auf Rang sieben.

Yamina Bouchibane

Bronze für Judoka Navid Jahangiri auf Gedächtnisturnier

02.11.2016



Navid Jahanghiri (2. v. r., Foto: Nouri Günther)

Auf dem bundesoffenen 24. Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der U17 in Herne gewann Navid Jahanghiri (-55 kg) nach sechs Kämpfen in der Gewichtsklasse bis 55 kg, in der 37 Teilnehmer um den Titel kämpften. Vereinskamerad Ben Hartmann erreichte, unter den Augen des Bundestrainers Bruno Tsafack, Rang neun von 47 Teilnehmern in der Gewichtsklasse bis 66 kg.

Zeitgleich holten die Senioren des Vereins die Silbermedaille auf einem Bezirksturnier in Aachen dank guter Leistungen von Vitali Birkenstock (-81 kg, Gold) und Heinrich Schneider (-81 kg, Silber).

Yamina Bouchibane

Beide SSF-Teams im Finale der U18-BVMM

18.11.2016



Klara Wigger, Francesca Wolf, Nele Gäng, Malin Fischer, Tia den Ridder, Ricarda Räther, Naima Günther und unten Kim Huyzendfeld (Foto: Yamina Bouchibane)

Der JC Hennef richtete dieses Jahr die Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften (BVMM) des Bezirkes Köln aus. Leider starteten dieses Jahr nur drei Mädchenmannschaften. Das Team um die SSF Bonn schlug in seiner ersten Begegnung die Mädchen des JC Ashai Stolberg mit 4:3 und den JC Hennef mit 5:1. Somit sind die SSF Bonn als Bezirksmannschaftmeister zur westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft (WDVMM) am 26.11.2016 in Holzwickede qualifiziert.

Bei den Jungs gingen fünf Teams an den Start. Die SSF-Jungs siegten gegen Hoffnungstal, Brühl und den Ashai Stolberg. Lediglich gegen den JC Hennef gab es eine knappe 3:4-Niederlage. Damit sind auch die Jungs für die WDVMM in Holzwickede qualifiziert.

Für die SSF-Bonn starteten

Mädchen

- Malin Fischer, Nele Gäng, Klara Wigger, Francesca Wolf, Naima Günther, Kim Huyzendfeld vom VdS Nievenheim, Tia den Ridder vom Kodokan Olsberg und Ricarda Räther vom JJJC Dortmund

Jungen

- Jano Rübo, Navid Jahanghiri, Lucca Dello Russo, Daniel Schäfer, Robert Rabe, Ben Hartmann, Briag Vanderschaeghe, Sebastian Berg, Leon Kary vom Bayer 04 Leverkusen und Mischa Maier vom JC Frechen

Yamina Bouchibane

SSF-Bezirksligamannschaft auf Tabellenplatz zwei

20.11.2016



(o., v. l. n. r.): Hans Peter Bröhl, Vitali Birkenstock, Enrico Liedke, Andreas Hartmann, Heiko Dietzl, Julian C., (u.): unten Ben Hartmann und Navid Jahangiri (Foto: Yamina Bouchibane)

Nach dem dritten Kampftag stehen die Männer der SSF Bonn auf dem zweiten Tabellenplatz. Aufgrund einer geschwächten Mannschaft verloren sie erstmals in Dellbrück mit einem knappen 3:4 gegen Yamanashi Porz. Sebastian Berg startete auf einem DJB-Sichtungsturnier in Mannheim, weswegen die Gewichtsklasse bis 73 kg bei den Bonner nicht besetzt war. Frank-Michael Günther leitete einen Trainerlehrgang in Duisburg und konnte ebenfalls nicht starten. Navid Jahangiri kam extra um drei Uhr morgens vorzeitig von einem DJB-Lehrgang aus Kienbaum zurück, damit die Gewichtsklasse bis 60 kg nicht auch noch unbesetzt blieb. In der zweiten Begegnung schlugen die SSF den TV Dellbrück mit 4:3. Beim letzten Kampftag am 27.11.2016 werden sie gegen den Tabellendritten, den Dünwaldener TV, und den Tabellenfünften, den JC Samurai Kerpen, antreten.

Yamina Bouchibane

SSF Bonn werden westdeutscher Mannschaftsmeister

27.11.2016



(o., v. l. n. r.): Leon Kary, Lucca Dello Russo, Briag Vanderschaeghe, Ben Hartmann, Robert Rabe, Mischa Maier, (u.): Daniel Schäfer, Jano Rübo, Sebastian Berg und Navid Jahangiri (Foto: Yamina Bouchibane)

Erstmalig in der Vereinsgeschichte siegten die U18-Judoka der SSF Bonn auf den westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Holzwickede. Verstärkt durch zwei Fremdstarter begann das Team gegen die ebenbürtige Mannschaft der Sport-Union Annen (Witten). Letztes Jahr verloren die SSF klar und deutlich mit einem 1:6. Dieses Jahr endete die Begegnung mit einem 3:3 und einer besseren Unterbewertung für die SSF.

Mehr als gerecht, denn die Kampfrichter bewerteten eine Ippon-Aktion von Navid Jahangiri nur mit Waz-ari, der seine Begegnung dadurch verlor. Mehr als warmgekämpft, schlugen sie den PSV Herford mit 6:1. Im Einzug ins Halbfinale standen sie dem 1. JC Mönchengladbach gegenüber. Auch diese Begegnung ging im letzten Jahr mit 1:6 verloren. Dieses Jahr wurde der Spieß umgedreht. Die Jungs der SSF siegten 5:2. Im Halbfinale trafen sie, wie schon auf den Bezirksmeisterschaften, auf den JC Asahi Stolberg. Hochmotiviert ins Finale zu kommen, um damit das Ticket für die deutsche Mannschaftsmeisterschaft zu sichern, ließen die Nachwuchsathleten der SSF Bonn nichts anbrennen und fegten das gegnerische Team regelrecht mit einem 6:1 von der Matte. Die Freude war groß und das Ticket gelöst. Nun galt es noch erstmalig den Titel zu holen.

Auf der anderen Seite gewann der JC Hennef sein Halbfinale gegen die SUA Witten mit einem 4:3. Auf der letztjährigen Meisterschaft gewann ebenfalls ein Team aus Bonn. Der

1. GJC schlug damals im Finale die Jungs vom Asahi Stolberg. Dieses Jahr sollte der Titel wieder nach Bonn gehen. Die Frage war nur, ob nach Hennef oder an die SSF.

Schon nach Sekunden konterte Navid Jahangiri (-55 kg) seinen Kontrahenten aus Hennef, der in dieser Aktion an Navids Bein fasste, welches zusätzlich mit Hansoku-make bestraft wurde und den ersten Punkt für die SSF ergab.

Die zweite Begegnung bestritt Sebastian Berg (-73 kg). Bei einem fulminanten Technikaustausch verletzte sich Sebastian jedoch am Knie und es hieß 1:1.

In der dritten Begegnung stand Jano Rübo (-50 kg), das „Küken“ im Team, dem deutschen Vizemeister gegenüber. Wie stark Jano momentan ist, bewies er schon im Halbfinale, in dem er den deutschen Meister Silas Dell mit Ippon bezwang. Auch im Finale war Jano großartig und erkämpfte ein wichtiges Unentschieden.

In der vierten Begegnung verlor Robert Rabe (-60 kg) gegen den Hennefer Fremdstarter Albert Weckerle -60kg, jedoch nur mit einer später entscheidenden mittleren Wertung.

Bei einem Stand von 1:2 für Hennef standen sich bei beiden Teams jeweils Fremdstarter gegenüber. Auf SSF-Seite war dies der Fünfte der diesjährigen U18- und U21-DM, Leon Kary vom Bayer 04 Leverkusen, und dem gut eingestellten Nico Bertram aus Dellbrück. Der aktivere Leon wurde einmal gekontert und gab eine Yuko-Wertung ab. Diese „schaukelte“ Nico über die Zeit und am Ende stand es 1:3 für Hennef.

Was für ein Gewinn der zweite Fremdstarter der SSF Bonn, Mischa Maier vom JC Frechen, ist, zeigte sich in der nächsten Begegnung. Er schlug im vorletzten Kampf den Hennefer mit einem Haltegriff und verkürzte auf ein entscheidendes 2:3.

Alle Hoffnung ruhten nun auf den letzten Kämpfer der SSF, Ben Hartmann (-66 kg). Er stand dem Fremdstarter Vincent Wieneke, Sohn von Frank Wieneke, Olympiasiegers von 1984 und Vize-Olympiasieger von 1988, gegenüber. Während Vincent ein Unentschieden zum Gewinn des Titels reichen würde, müsste Ben mit Yuko gewinnen. Vincent ging frühzeitig durch Strafen gegen Ben in Führung. Nachdem Ben, kurz vor Ende der Kampfzeit, seine dritte Strafe kassierte und zu verlieren drohte, attackierte er, frenetisch angefeuert durch seine Mannschaftskameraden, seinen Gegner mit dem Mut der Verzweiflung und schaffte das fast nicht geglaubte 3:3. Dadurch dass Navid, Mischa und er mit zehn Punkten gewannen und Robert und Leon nur mit fünf Punkten verloren, triumphierten die SSF in der Unterbewertung und holten den Titel. Am 3./4. Dezember finden in Frankfurt an der Oder die deutschen Mannschaftsmeisterschaften statt. Wir drücken beiden Bonner Teams die Daumen.

Für die SSF-Bonn starteten:

- 2002: Jano Rübo, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe
- 2001: Lucca Dello Russo
- 2000: Navid Jahangiri, Ben Hartmann
- 1999: Robert Rabe, Sebastian Berg sowie die Fremdstarter Leon Kary und Mischa Maier

Yamina Bouchibane

Platz 5 auf den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften U18

06.12.2016



Jano Rübo, Navid Jahangiri, Daniel Schäfer, Robert Rabe, Ben Hartmann, Briag Vanderschaeghe, Mischa Maier und Leon Kary (v. l. n. r., Foto: Marcel Vanderschaeghe)

Sensationeller Erfolg für die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn-Judoabteilung. Vor einer Woche qualifizierte sich das Team mit dem Titelgewinn auf der westdeutschen Meisterschaft (WDVMM) zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft der U18 im brandenburgischen Frankfurt an der Oder zusammen mit dem Zweitplatzierten der WDVMM, dem JC Hennef. Während die SSF mit einem Freilos starteten, musste der JC Hennef gegen den JC Leipzig antreten.

Hennef gewann die Begegnung klar mit einem 5:2 und verlor dann mit einem knappen 3:4 gegen den Turnerbund Hamburg Eilbeck. Leider verlor Hennef auch in der Trostrunde wieder mit einem knappen 3:4 gegen den SV 1883 Schwarza und schied mit einem neunten Rang aus.

Auch die SSF kassierten eine Niederlage gegen die späteren deutschen Meister UJKC Potsdam. In der Trostrunde besiegten sie dann den JC Leipzig mit einem 4:3 und mit einem 5:2 die KG RSV Eintracht/PSV Frankfurt (Oder). Nun war das kleine Finale erreicht und es ging um die Bronzemedaille. Leider unterlag das Team auch in dieser Begegnung mit einem sehr knappen 3:4 gegen die T. H. Eilbeck. Eine Waza-ari-Wertung wurde leider wieder zurückgenommen und der Kampf ging mit Shido verloren. Da Sebastian Berg sich auf der WDVMM am Knie verletzt hatte (Innenband), konnte er nicht starten. Es hätte also

auch anders laufen können und die Medaille war näher als jemals geglaubt. Die SSF Bonn gehören nun zu den besten fünf Mannschaften der Altersklasse U18 in ganz Deutschland.

Für das Team kämpften: Jano Rübo, Navid Jahangiri, Lucca Dello Russo, Daniel Schäfer, Robert Rabe, Ben Hartmann, Briag Vanderschaeghe, Sebastian Berg und die beiden Fremdstarter Mischa Maier vom JC Frechen sowie Leon Kary vom Bayer 04 Leverkusen.

Yamina Bouchibane

11 SSF-Judoka im Finale bei Bonner Stadtmeisterschaften

20.12.2016



Hagen Boothe, Nouri Günther, Marc und Joseph Ivtschenko (v. l. n. r., Foto: Yamina Bouchibane)

Zum alljährlichen sportlichen Jahresausklang trafen sich die Nachwuchsjudoka aus Bonn und Umgebung zu den kreisoffenen Stadtmeisterschaften in der Hardtberghalle. Eine üblich kleine Delegation der SSF-Judoabteilung von 22 AthletInnen kämpfte am 10. und 11. Dezember um Medaillen. Am Ende freuten wir uns über sechs Titel, fünf Silber- und drei Bronzemedailen.

Stadtmeister wurden

U9

- Michael Borowski
- Alex Wagner
- Niclas Jost

U12

- Emma Lunaschek
- Marc Ivtchenko
- Nouri Günther

Silber

U9

- Nari Bröhl
- Maxim Belender

U12

- Hagen Boothe
- Fadila Dimah

Bronze

U12

- Joseph Ivtchenko

U15

- Jothin Bröhl
- Senioren
- Enrico Liedke

5. Plätze

U12

- Arman Adelifard
- Can Güngör
- Michael Schneider
- Thomas Schmid

Yamina Bouchibane